

Inhaltsverzeichnis

1. Q-Gruppen	18
2. Benutzer Diskussion:HB9EVT	6
3. Benutzer:HB9EVT	10
4. Benutzerin:OE1VCC	14
5. QTH-Locator	22

Q-Gruppen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei ^{[[Buchstabe]]}n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QOZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

^K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[K](#)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(2 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code"' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 27:

==Beispiele==

-	{	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"
	INT QAM		INT QAM
	"Wie lautet Wetterbericht?"		"Wie lautet Wetterbericht?"
	Zeile 52:		Zeile 52:
	[[QRP]]		[[QRP]]
	"Verringern Sie die Sendeleistung."		"Verringern Sie die Sendeleistung."
-			
	-		-
	INT [[QTH-Locator QTH]]		INT [[QTH-Locator QTH]]
	Zeile 58:		Zeile 57:
	[[QTH-Locator QTH]]		[[QTH-Locator QTH]]
	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"		"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-			
	-		-
	INT QTR		INT QTR
	Zeile 74:		Zeile 72:
	QRV		QRV
	"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"		"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"
-			
	}		}
	<!--		<!--

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>